

In diesem Heft:

Einladung zur 11. Generalversammlung

www.oevs.or.at

Feedback zur övs-news 1/05

ÖVS-Broschüre neu!

Mitgliedsbeitrag 2005

ANSE Sommeruniversität für Supervision in Ungarn

BEILAGEN:

ÖVS Mitglieder Befragung 2004

ÖVS Broschüre 2005/2006

Editorial

Bereits in den letzten beiden Heften haben wir Ausschnitte aus den Ergebnissen der Mitgliederbefragung veröffentlicht. Nun liegt ein Gesamtbericht vor und lädt zur interessierten und kritischen Lektüre ein. Mehr als ein Drittel der ÖVS-Mitglieder hat sich an der Umfrage beteiligt. Jede und jeder kann nun selbst überprüfen, wie weit sich die eigene Berufsrealität als SupervisorIn in den Ergebnissen der Studie widerspiegelt.

Als News-Redaktion freut es uns natürlich besonders, dass die News an zweiter Stelle in der Rangliste der Zufriedenheit mit den ÖVS-Aktivitäten stehen. Mit der Unterstützung des Vorstandes arbeiten wir daran, dieses Informationsmedium in Zukunft noch attraktiver und interessanter zu gestalten.

Bitte beachten Sie auch die in diesem Heft veröffentlichte Einladung und Tagesordnung zur Generalversammlung am 5. Juni 2005 in Spital am Pyhrn.

Das Redaktionsteam
Ingrid Walther, Brigitte Kuba

Liebe Kollegin, lieber Kollege! Liebes ÖVS-Mitglied!

Es ist wieder soweit: Die 11. Ordentliche Generalversammlung der ÖVS findet im Hotel Freunde der Natur, 4582 Spital am Pyhrn 7, von 09.00 bis ca. 14.00 Uhr statt.

Vor dieser Generalversammlung treffen sich alle ehrenamtlich tätigen Mitglieder in der ÖVS zur zweiten interne Tagung, die dem Thema „Qualitätssicherung“ gewidmet ist. Erkenntnisse und Ergebnisse daraus werden auch in der Generalversammlung berichtet. Die Tagesordnung und Anträge finden Sie in dieser Ausgabe der NEWS.

Die ÖVS entwickelt sich mit und durch das gelebte Engagement ihrer Mitglieder. Im Namen des Vorstands lade ich Sie zu dieser Generalversammlung sehr herzlich ein.

Bitte melden Sie sich unbedingt per Fax oder E-Mail bis **spätestens 23. Mai 2005** in der ÖVS-Geschäftsstelle an!

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Knopf, Vorsitzender

E I N L A D U N G

ZUR
11. GENERALVERSAMMLUNG DER ÖVS
AM 05. JUNI 2005
HOTEL FREUNDE DER NATUR
4582 SPITAL AM PYHRN 7
VON 09.00 BIS CA. 14.00 UHR

www.oevs.or.at

Auf der Seite „Service für Mitglieder“ finden Sie ab sofort auf mehrfachen Mitgliederwunsch Muster für die Gestaltung von Supervisionskontrakten und Rechnungen.

Feedback övs news 1/05

10 Jahre Supervision in der Schule

Pro: Herr Univ. Prof. Dr. Sepp Schindler, Ehrenmitglied der ÖVS, der sich selbst lange Zeit für eine institutionsunabhängige Supervision in der Verwaltung und insbesondere im Schulbereich eingesetzt hat, schätzt in dem Beitrag von Michael Peukert, den Einsatz für die Unabhängigkeit der Supervision und die freie SupervisorInnenwahl. Er selbst hat sich bereits als Pionier der Supervision für eine institutionsunabhängige Supervision in der Verwaltung und insbesondere im Schulbereich eingesetzt. Dass ein solches Verständnis von Supervision in der ÖVS nach wie vor Gültigkeit hat zeigt, dass die ÖVS damit auch weiterhin auf dem richtigen Weg ist.

Kontra: Frau Mag. Hedi Schilling von der Gruppe der systemischen SupervisorInnen im Schulbereich und ÖVS-Mitglied protestiert in einem E-Mail gegen die ihrer Ansicht nach falschen Informationen in diesem Artikel und gegen die Diffamierung der Arbeit der PI-SupervisorInnen.

Da diese umfangreiche Stellungnahme zu Redaktionsschluss bei uns eingetroffen ist, können wir sie erst in der nächsten News abdrucken.

Mitglieder-Befragung 2004 – Leserbrief

Die Politik des Berufsverbandes, Honorarsätze zu diskutieren und den Mitgliedern zu empfehlen, ist ein zweischneidiges Schwert. Positiv daran ist, dass – auch durch die Mitgliederbefragung – die Honorare öffentlich diskutiert werden und die ganze Spannbreite bekannt wird. Als unbefriedigend empfinde ich aber die 90-Euro-netto-Empfehlung, die mir als selbstständigen Supervisor und Coach dort keine Hilfe ist, wo von AuftraggeberInnen fixe Honorarsätze vorgegeben werden. Ich arbeite v.a. im sozialen Dienstleistungsbereich, wo ich Honorarangeboten – von im schlechtesten Fall 56 Euro – nur zustimmen oder den Auftrag ablehnen kann. Unter diesen ökonomischen Zwängen arbeiten die meisten von uns, und laut Mitgliederbefragung erhält ja rund ein Fünftel der SupervisorInnen weniger als 65 Euro pro Arbeitseinheit.

Hilfreicher, als Mindesthonorare zu empfehlen, wäre es für uns, wenn der Berufsverband mit den großen Unternehmen wie „Jugend am Werk“, „Hilfswerk“, „Lebenshilfe“ und anderen in Verbindung treten würde, um mit deren Geschäftsführungen über einen Mindesthonorarsatz zu verhandeln.

Sollte das zu keinem Ergebnis führen, wäre zu überlegen, ob sich die ÖVS-Mitglieder darüber verständigen, nicht mehr unter dem empfohlenen Honorarsatz zu arbeiten. Dann würde die gegenseitige Honorardrückerei wegfallen, und die Auftraggeber wären gezwungen, sich mit den finanziellen Forderungen ernsthaft auseinanderzusetzen.

Dr. Walter Kanelutti

Die Redaktion behält sich vor, LeserInnenbriefe nicht oder in gekürzter Fassung abzudrucken.

ÖVS-Broschüre neu!

Die Broschüre „Supervision in Österreich 2005/2006“ erscheint bereits zum siebenten Mal! Ingrid Walther

Die ständig im Steigen begriffenen Zugriffe auf unsere Internetdatenbank zeigen, dass ÖVS-SupervisorInnen zunehmend auf virtuellem Weg gesucht und gefunden werden. Rasch, umfassend und immer auf dem aktuellen Stand können dort alle wesentlichen Informationen zu unseren SupervisorInnen abgerufen werden. Trotzdem behält die Broschüre der ÖVS ihre besondere Bedeutung als PR-Medium und fühlbares und sichtbares Dokument der Präsenz der ÖVS in der österreichischen Beratungslandschaft.

Fast zeitgleich mit dieser Aussendung an unsere Mitglieder wird die Broschüre an mehr als 1700 Organisationen versandt und diesen mit neuem Design als Nachschlagewerk zur Verfügung stehen. Textteil und Adressteil wurden auf den aktuellen Stand gebracht. In aufwändiger und sorgfältiger Arbeit hat Brigitte Kuba von der Geschäftsstelle die zahlreich eingesandten Stammdatenblätter und die gewünschten Korrekturen sowohl für die Broschüre als auch für die Homepage vorgenommen.

Einiges Kopfzerbrechen hat uns dabei die Frage der akademischen Titel und Berufstitel gemacht. Entsprechend der bisherigen Vorgangsweise und der Vorgabe am Stammdatenblatt haben wir ausschließlich akademische Titel in der Liste aufgenommen (siehe: www.bmbwk.gv.at/naric). Im Einklang mit der ÖVS-Tradition wurde auch diesmal beim DSA eine Ausnahme gemacht und dieser wie ein akademischer Titel behandelt. Wir bemühen uns darum, zukünftig akademische Titel und Berufstitel in Homepage und Broschüre noch besser und für die Betroffenen befriedigender auszuweisen.

Mitgliedsbeitrag 2005

Mit Ende März wurden die Zahlscheine für den Mitgliedsbeitrag 2005 ausgeschickt. Alle jene, die einen Einziehungsauftrag erteilt haben, erhalten nach erfolgreicher Durchführung (geplant: Woche 16) automatisch eine Zahlungsbestätigung zugeschickt. Wenn auch Sie im nächsten Jahr auf Einziehung umsteigen wollen, so füllen Sie bitte das entsprechende Formular (zu finden auf www.oevs.or.at, „Service für Mitglieder“ „Bankdaten-Einzieher“) aus und senden es der Geschäftsstelle.

Telegramm

II. ANSE Sommeruniversität für Supervision in Ungarn +++ Globalisierung/Glokalisierung/Supervision in Bewegung +++ 8.–13. August 2005

Im Zuge der Globalisierung hat man gewiss die ganze Welt im Visier, aber man weiß auch, dass nur die Anpassung an die lokalen Gegebenheiten, an Kultur und Mentalität, Sprache und Geschichte zum Erfolg führen kann. Man könnte daher von einer „Glokalisierung“ sprechen, also einer Parallelität von Globalisierung und lokaler Verankerung. +++ ungarischen Tradition der Sommeruniversität +++ ein „kleiner Urlaub“ +++ Lernen und Erleben verbinden +++

TAGESORDNUNG

der 11. Ordentlichen Generalversammlung

5. Juni 2005

09.00 Uhr: Beginn

Eröffnung

Feststellen der Beschlussfähigkeit

In der notwendigen Wartezeit bis zur endgültigen Feststellung des Quorums Präsentation der Broschüre 2005/2006 und Bericht von der internen Fachtagung.

09.30 Uhr: Feststellung des Quorums

1. Wahl der Antragsprüfungskommission

2. Genehmigung des GV Protokolls 2004

3. Genehmigung der Tagesordnung

4. Kurzberichte und Perspektivenentwicklung aus den Gremien

- 4.1 Berufspolitische Konferenz und Regionalgruppen
Budgetvorschau der Regionalgruppen
- 4.2 Konferenz der Ausbildungseinrichtungen
- 4.3 Europakommission
- 4.4 Aufnahmekommission (Antrag 1)

5. Bericht des Vorstands

- 5.1 Bericht des Vorsitzenden
- 5.2 Bericht der ANSE
- 5.3 Bericht der Coaching-Arbeitsgruppe
- 5.4 Bericht des Curriculum-Ausschusses

6. Bericht der Geschäftsführung

7. Finanzen

- 7.1 Bericht der Kassiere über die finanzielle Gebarung im Jahr 2004
- 7.2 Vorschau 2005
- 7.3 Finanzplan bis 2007
- 7.4 Bericht der RechnungsprüferInnen
- 7.5 Antrag auf Entlastung von KassierIn und Vorstand
- 7.6 Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von ÖVS- anerkannten Ausbildungseinrichtungen

8. Bestätigung der Geschäftsordnung des Vorstands

9. Qualitätsentwicklung in der ÖVS

10. Ombudsstelle der ÖVS (Antrag 2)

11. Änderung der Geschäftsordnung der GV, Pkt. 5 (Antrag 3)

12. Schwerpunktsetzung 2005/2006

13. Allfälliges

ca. 14.00 Uhr: Ende

GV Anträge 05

Antrag des Vorstands

1. Antrag auf einmalige Verlängerung der Funktionsperiode der Aufnahmekommission um ein Jahr von 2005 auf 2006.

Begründung: Da die Wahl zur AK derzeit nicht gleichzeitig mit der Wahl zum Vorstand stattfindet, soll durch diese *einmalige* Verlängerung der Funktionsperiode der gemeinsame Rhythmus mit der Wahl des Vorstands (und anderer Gremien) wiederhergestellt werden.

2. Antrag auf Einrichtung einer Ombudsstelle der ÖVS.

Begründung: Es fehlt eine Stelle, an die sich Personen, die nicht Mitglied der ÖVS sind, mit Beschwerden und Vor- kommen hinwenden können.

3. Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung der Generalversammlung, Pkt. 5

Die aktuelle Fassung der Wahlordnung der Generalversammlung erfordert die Bestellung der Wahlkommission zur Wahl des Vorstands und der RechnungsprüferInnen auf 2 Jahre, wobei nicht gewährleistet ist, dass die gewählten Personen zum Zeitpunkt der Wahl zur Verfügung stehen. Die Geschäftsordnung ist dahingehend zu verändern, dass die Wahlkommission kurz vor der Wahl des Vorstandes und der RechnungsprüferInnen gewählt werden kann.

Das Programm bietet +++

+++ **einen fachlichen Teil** mit Vorträgen von Bernhard Münning und Iván Török, Workshops, Informationen u.a. zu internationalen Interventionsgruppen und eine Großgruppe, die den „Raum“ oder das „Gefäß“ darstellt, in dem all das, was in den verschiedensten Formen der Zusammenarbeit und des Zusammenseins bewegt, nachdenklich stimmt, irritiert, freut oder stumm werden lässt, zum Ausdruck gebracht werden kann +++

+++ **einen geselligen Teil** mit viel Platz für Begegnung und Erleben +++ Ausflug nach Hollókö und auf die Burg von Salgó +++ Kesselgulaschparty +++ u.v.a.m.

Wenn Sie Lust bekommen haben und neugierig geworden sind: detaillierte Infos unter www.oevs.or.at sowie bei Siegfried Tatschl 0664/45 19 522

Nach Redaktionsschluss hat uns die Nachricht vom Ableben unseres Ehrenmitglieds **Prof. Dr. Rudolf Eckstein** erreicht. Ein Nachruf ist für die nächsten ÖVS-News in Vorbereitung.
Der Vorstand der ÖVS

Supervisionstag für SupervisorInnen

Im kollegialen Kreis den diagnostischen Blick schärfen, Interventionsmöglichkeiten erweitern, Prozesse überschauen, die Integration von praktischer Erfahrung und Theorie stärken ...

Leitung: Mag. Erna DEUTSCHER
seit 1989 als Supervisorin in eigener Praxis tätig, Lehrsupervisorin; ausgebildet nach dem Integrativen Verfahren, Systemische Weiterbildung
www.ernadeutscher.at

Zeit, Ort: 24. Sept. 2005, 10–18h, Wien
Gruppengröße: 8–12 Personen
Kosten: € 110,- plus 20% Mwst.

Anmeldung: Gerlinde HIEBL, Tel: 02258/6867
E-Mail: gerlinde.hiebl@vienna.at

ANZEIGE

MEHR ERFOLG MIT MSC UND M.A.

»Universitäre Masterlehrgänge 2005«



1 Mediation und Konfliktregelung
START Wien: 22.-24. April 2005, START Innsbruck, Wien, Graz, Linz, Klagenfurt:
Herbst 2005, Dauer: 3/5 Semester
Professionelles Konfliktmanagement für nachhaltige Lösungen in allen Streitfällen.
Abschluss nach Bundesmediationsgesetz, »Akadem. MediatorIn« oder »Master of ARTS«

2 Supervision, Coaching und OE
START Innsbruck: 22.-24. April 2005, START Klagenfurt: 26.-29. Mai .2005,
START Wien, Linz, Graz: Herbst 2005, Dauer: 5/6 Semester
Ausbildung in Beratung von Personen und sozialen Systemen. Abschluss nach ÖVS-Kriterien und mit »Akademische/r SupervisorIn« oder »Master of Science«

3 Psychosoziale Beratung
START: 6.-8. Mai 2005, Dauer: 3/5/6 Semester
Ausbildung in Psychosozialer und Gesundheitsberatung auf Basis »Lebens- und Sozialberatung«. Abschluss mit »Diplomierte/r Lebens- und SozialberaterIn« und »Akademische/r Psychosoziale/r BeraterIn« oder »Master of Science«

4 Upgrade Masterabschluss für SupervisorInnen

➔ **»Master of Advanced Studies« (MAS-Supervision)**
Drittes Masterprogramm, Start: Mai/Juni 2005 in Wien
LETZTE MÖGLICHKEIT für Nichtakademiker zur Erlangung eines akademischen Grades!

➔ **NEU! »Master of Science« (MSc-Supervision)**
1. Masterprogramm postgradual, Start: Mai/Juni 2005 in Wien

Fordern Sie das ausführliche Curriculum an, oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

Arge Bildungsmanagement Wien • Tel.: +43-1/ 263 23 12-0, Fax: -20 • email: office@bildungsmanagement.at • www.bildungsmanagement.at

ANZEIGE

ÖVS-News 2/05
Die Zeitschrift der ÖVS – Österreichischen Vereinigung für Supervision e.V.
ÖVS-Büro: A-1010 Wien, Heinrichsgasse 4/2/8, Tel.: 01/533 08 22, Fax: DW 4
Homepage: www.oevs.or.at, E-Mail: office@oevs.or.at
F.d.l.v.: Ingrid Walther
Druck: Druckerei Hans Jentsch & Co GmbH
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Juni 2005

Verlags- und Aufgabepostamt: 1210 Wien
Wenn unzustellbar oder unerwünscht zurück an:
ÖVS-Büro, A-1010 Wien, Heinrichsgasse 4/2/8

PTA-Zulassungsnummer: GZ02Z030448 S P.b.b.